

bau, Verkehrs- und Tiefbaukombinat unter anderem:

- Tieferes Eindringen in die weltanschaulichen Fragen des Kampfes um den wissenschaftlich-technischen Fortschritt und seine Bedeutung für die Stärkung des Sozialismus und die Sicherung des Friedens; wachsendes Verständnis für die Rolle der Schlüsseltechnologien bei der Durchsetzung der vom XI. Parteitag beschlossenen ökonomischen Strategie für die Einheit von wissenschaftlich-technischem, ökonomischem und sozialem Fortschritt.

- Politische Erziehung der Leiter, sich kompromißlos auf den Einsatz von CAD/CAM- und Robotertechnik einzustellen, anspruchsvolle Aufgaben zu stellen und keine Abstriche zuzulassen. Es geht dabei sowohl um die politische Einsicht, daß der Einsatz von CAD/CAM-Technik mit steigenden ökonomischen Ergebnissen zwingend notwendig ist, als auch um kämpferische Haltungen zu allen Anforderungen, einschließlich der eigenen Qualifizierung.

- Rechtzeitige und umfassende politisch-ideologische Vorbereitung der Werktätigen auf den Einsatz der modernen Rechentechnik. Einflußnahme auf die staatlichen Leiter, die Formierung neuer Kollektive sowie die einsatzgerechte Qualifizierung rechtzeitig vorzubereiten, jeden Schritt mit den Arbeitskollektiven zu beraten und sie zur bewußten Mitarbeit zu gewinnen.

- Verstärkung des Parteieinflusses in den Bereichen Wissenschaft und Technik. Auszuprägen sind Wille und Vermögen, mit dem Einsatz von CAD/CAM-Lösungen Bestleistungen zu realisieren, höchste ökonomische Effekte zu erreichen, die Technik mehrschichtig zu nutzen. Besonderes Augenmerk gilt der Arbeit von Jugendforscherkollektiven.

Eine dritte Erfahrung lehrt, daß politische Führung beim Einsatz moderner Technologien die sozialistische Gemeinschaftsarbeit im Territorium einschließt.

Seit Jahren leistet außer der Kooperationsgemeinschaft Rationalisierungshilfe die territoriale Anwen-

dergemeinschaft Industrie-Robotertechnik/Mikroelektronik eine bewährte Arbeit. Anfang dieses Jahres wurde mit der Bildung der Arbeitsgruppe „Rechnergestützte Arbeit“ ein wichtiger Schritt zum Ausbau der Gemeinschaftsarbeit auf diesem wichtigen Gebiet getan, ebenso mit dem Computerclub der KDT. Das Anwenderseminar unterstrich die Verantwortung der Grundorganisationen für die Förderung der Bereitschaft der Vertreter ihrer Betriebe, das gegenseitige Geben und Nehmen so voranzubringen, wie es der Wettlauf mit der Zeit erfordert. Die Grundorganisationen - auch die der örtlichen Organe - sind aufgefordert, folgenden Aufgaben territorialer Kooperation beim CAD/CAM-Einsatz besondere Aufmerksamkeit zu schenken. Das betrifft:

- gemeinsame Maßnahmen der Qualifizierung mit Bildung eines Ausbildungszentrums,
- die gemeinsame Vorbereitung und Nachnutzung von Projekten zur Einführung von CAD/CAM-Lösungen, den Aufbau von Konsultationsstützpunkten und einer Software-Leitstelle,
- gemeinsame Maßnahmen der Pflege, Wartung und der Instandhaltung und Instandsetzung sowie der Havariebeseitigung mit der Schaffung einer zentralen Kapazität auf der Basis eines Servicevertrages mit dem VEB Robotron.

Computer setzt Ordnung voraus

Eine vierte Erfahrung unterstreicht, daß effektiver Einsatz moderner Rechentechnik nicht von der Größe der Betriebe abhängt.

Den Beweis dafür trat auf dem Eberswalder Anwenderseminar der VEB Stahlhochbau (60 Beschäftigte) an. Wesentliche Aussagen waren:

Der Durchbruch beim Einsatz der Rechentechnik wurde erreicht durch den vorbehaltlosen Einsatz des ganzen Betriebskollektivs; mit einem klaren, in der Parteileitung abgestimmten Konzept, mit Parteikontrolle und Gemeinschaftsarbeit.

Leserbriefe

wählen zielstrebig zu verwirklichen. In diesen Beratungen und Gesprächen wird insbesondere den in den Wahlversammlungen von den Genossen unterbreiteten Hinweisen, Vorschlägen und Kritiken große Beachtung geschenkt. Dabei spielen solche Fragen eine Rolle wie: die zielgerichtete Erhöhung des Niveaus des innerparteilichen Lebens, die mehrschichtige Auslastung der vorhandenen Grundfonds, die Verbesserung der Arbeitsorganisation und auch die Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen.

Die Parteiwahlen haben wiederum bestätigt, daß es uns in der Vergangenheit gelungen ist, Menschen und ganze Kollektive zu entwickeln, die politisch verantwortungsbewußt ihre Arbeit leisten. Zahlreiche hervorragende Kader sind in unserer Parteiorganisation herangewachsen, die heute fest verbunden mit der Arbeiterklasse und ihrer Partei im eigenen Betrieb, aber auch darüber hinaus im Partei- und Staatsapparat bzw. in gesellschaftlichen Organisationen vorbildliche Leistungen vollbringen. Auch in Vorbereitung und Durch-

führung der vergangenen Berichtswahlversammlungen bereiteten wir junge, entwicklungsfähige Kader entsprechend unserem Kaderperspektivplan für eine Leitungsfunktion vor. Damit legten wir einen weiteren Grundstein für die kontinuierliche und zielgerichtete Entwicklung und Vorbereitung dieser Kader für die spätere Übernahme einer verantwortungsvollen Tätigkeit in den verschiedensten Bereichen unserer sozialistischen Gesellschaft.

Peter Bergner

Parteisekretär im Betrieb Altenburg
des VEB Baukombinat Leipzig